

4170 bis 4172 - Gesamttitelangabe (Vorlageform)

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 23.07.2021

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
4170	036E	N	1. Gesamttitelangabe (wird als Vorlageform zur Verknüpfungsangabe in 4180 angegeben, falls die maschinell generierte Gesamttitelangabe von der Vorlage abweicht)	
4171	036E/01	N	2. Gesamttitelangabe (wird als Vorlageform zur Verknüpfungsangabe in 4181 angegeben, falls die maschinell generierte Gesamttitelangabe von der Vorlage abweicht)	
4172	036E/02	N	3. Gesamttitelangabe (wird als Vorlageform zur Verknüpfungsangabe in 4182 angegeben, falls die maschinell generierte Gesamttitelangabe von der Vorlage abweicht)	
ohne	\$a	N	Haupttitel (Vorlageform) (@), ggf. einschließlich UR-Angaben "._", ggf. einschließlich Verantwortlichkeitsangabe "_/_"	
"_/_"	\$b	N	<i>KV-Ergänzung zum Sachtitel, ggf. einschließlich UR-Angaben "._:" (Unterfeld wird mit RDA-Umstieg nicht mehr belegt)</i>	
"._:"	\$l	N	Bandangabe (Bezeichnung und Zählung, Parallelzählung, UR-Angaben). In diesem Unterfeld wird alles ohne weitere Differenzierung gespeichert, was bei Erfassung der Vorlageform nach dem ersten auftretenden "._:" steht.	

Indextyp/Schlüsseltyp	Indexierungsroutine	ADI
TIT/TIG	wortweise	

Verwendung

Die Felder 4170-4172 stehen in Abhängigkeit zu den Feldern 4180-4182 und sind nur zulässig, wenn im betreffenden Datensatz das korrespondierende Feld 4180 bzw. 4181 bzw. 4182 vorhanden ist.

Ausnahme: Feld 4170 ist auch ohne Feld 4180 zulässig, wenn aufgrund eines schwankenden Medientyps für die Überordnung kein Datensatz erstellt wird. Diese Ausnahme ist nicht für das DBSM und Netzpublikationen gültig.

Die Felder sind in allen Satzarten außer in ZDB-Sätzen zulässig.

Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

Beschreibung des Feldinhaltes

In den Feldern 4170-4172 ist die Gesamttitelangabe der monografischen Reihe in vollständiger Vorlageform (d.h. mit Bandangabe) manuell zu erfassen, wenn diese von der automatisch eingespielten Titelangabe der monografischen Reihe (der Expansion) in den Feldern 4180-4182 abweicht.

Ausführungsbestimmungen

Das Einleitungszeichen für die Bandangabe (Bandbezeichnung und/oder -zählung) ist "._:". Vor und nach dem Semikolon wird ein Spatium erfasst.

Eine ungezählte Unterreihe wird mit "._" an die Gesamtzählung angeschlossen. (siehe Beispiele)

Haben eine monografische Reihe mit Gesamtzählung und deren Unterreihen jeweils eigene Zählungen, so wird in 4180 die Hauptreihe und in 4181 die Hauptreihe mit Unterreihe erfasst. In diesen Fällen ist stets auch die Vorlageform der Gesamttitelangabe in Feld 4170 zu erfassen. (siehe Beispiele)

Die Erfassung erfolgt mit den ISBD-gemäßen Deskriptions- und Interpunktionszeichen, jedoch ohne umschließende runde Klammern. Das erste Ordnungswort des Haupttitels wird mit @ gekennzeichnet, wenn Bestandteile vorangehen, die für die Ordnung zu übergehen sind (z.B. Artikel). Vor dem Zeichen "@" steht immer ein Spatium, danach darf kein Spatium stehen.

Codes

keine

Beispiele

In den folgenden Beispielen ist Kategorie 4180 stets mit *Expansion* angegeben.

4170 10. Band der Schriftenreihe des Marktes Beratzhausen

4180 #210#IIDN! *Beratzhausen [Tg1]: Schriftenreihe des Marktes Beratzhausen*; 10. Band

4170 Theorie und Forschung ; Band 945. Geschichte ; Band 22

4180 #3945#IIDN! *Theorie und Forschung*; Band 945

4181 #222#IIDN! *Theorie und Forschung. Geschichte*; Band 22

4170 Publications series of the Research Institute for Mathematics Education ; volume 54

4180 #254#IIDN! *Forschungsinstitut für Mathematikdidaktik [Tb1]: Schriftenreihe des Forschungsinstituts für Mathematikdidaktik*; Band 54

Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand: 19.09.2017

Verwendung

Die Felder 4170-4172 stehen in Abhängigkeit zu den Feldern 4180-4182 und sind nur zulässig, wenn im betreffenden Datensatz das korrespondierende Feld 4180 bzw. 4181 bzw. 4182 vorhanden ist.

Ausnahme: Feld 4170 ist auch ohne Feld 4180 zulässig, wenn aufgrund eines schwankenden Medientyps für die Überordnung kein Datensatz erstellt wird. Diese Ausnahme ist nicht für das DBSM und Netzpublikationen gültig.

Die Felder sind in allen Satzarten außer in ZDB-Sätzen zulässig.

Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung "Gesamttitelangabe gezählter Schriftenreihen 4170-4182", Stand: 17.08.2011

1. Datenfelder

4170/4180 Vorlageform/Verknüpfung zur ersten gezählten Schriftenreihe

4171/4181 Vorlageform/Verknüpfung zur zweiten gezählten Schriftenreihe

4172/4182 Vorlageform/Verknüpfung zur dritten gezählten Schriftenreihe

Die Felder 4170-4172 stehen in Abhängigkeit zu den Feldern 4180-4182 und sind nur zulässig, wenn das korrespondierende Feld 4180 bzw. 4181 bzw. 4182 im betr. Datensatz vorhanden ist.

In den Feldern 4170-4172 ist in bestimmten Fällen die Gesamttitelangabe zusätzlich zur Verknüpfungsangabe in den Feldern 4180-4182 in vollständiger Deskriptivform zu erfassen (s. Punkt 3).

Anm.: Die Gesamttitelangabe ungezählter Schriftenreihen wird im wiederholbaren Feld 4190 erfasst.

2. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist in allen Satzarten außer in ZDB-Sätzen zulässig.

3. Die Datenfelder 4180 - 4182

3.1. Inhalt

Zu erfassen sind in diesen Feldern in folgender Reihenfolge:

- die Identifikationsnummer (IDN) des Datensatzes der Schriftenreihe,
- die Bandangabe.

Automatisch hinzugefügt werden nach der Erfassung des Datensatzes:

- die maschinell erzeugte Sortierhilfe,
- die Titelangaben der Schriftenreihe (Expansion; in kursiver Schrift).

Ausnahme: Bei Netzpublikationen und MVB-Titelmeldungen wird seit 2010 die Gesamttitelangabe der Schriftenreihe unverknüpft maschinell eingespielt.

3.2. Steuerzeichensyntax

Die erfassten und die maschinell erzeugten Angaben haben folgende Reihenfolge und Steuerzeichen-Kennungen:

#...#	Sortierhilfe.
!...!	Identifikationsnummer zur Verknüpfung. Die Verknüpfungsnummer ist die IDN des Datensatzes der Schriftenreihe (Satzart *dvz). Innerhalb der "!...!" wird kein Spatium erfasst.
Kursivschrift	Automatisch eingespielte Titelangabe der Schriftenreihe (Expansion) in Ansetzungsform. Dafür sind im Titelsatz der Schriftenreihe nur die Felder 3100, 3220 oder 4000 relevant.
~;~	Einleitungszeichen für die Bandangabe (Bandbezeichnung und/oder -zählung). Vor und nach dem Semikolon wird ein Spatium erfasst. Das Steuerzeichen "~;~" darf in den Feldern 4180-4182 nur einmal vorkommen. Ungezählte Unterreihen, die nach der Bandzählung zu erfassen sind, werden durch das Deskriptionszeichen "~ : ~" eingeleitet, Parallelzählungen durch das Deskriptionszeichen "~ = ~". Haben eine Schriftenreihe mit Gesamtzählung und deren Unterreihen jeweils eigene Zählungen, so wird nur die Bandangabe der betr. Unterreihe erfasst. (In diesen Fällen ist stets auch die Deskriptivform der Gesamttitelangabe zu erfassen, s. Punkt 4.1 (c)).

Beispiele:

Erfassung: 4180 !IDN! ; Bd. 10

Expansion: 4180 #210#!IDN!Steuerwissenschaftliche Schriften ; Bd. 10

Erfassung: 4180 !IDN! ; 2009,2

Expansion: 4180 #42009 12#!IDN![Zeitschrift für Betriebswirtschaft / Special issue] ; 2009,2

Erfassung: 4180 !IDN! ; 18247

Expansion: 4180 #518247#!IDN!Fischer ; 18247 : Fischer crime classic

Beispiele für die unverknüpfte Gesamttitelangabe der Schriftenreihe

Netzpublikationen:

4180 #3100#Helmut-Schmidt-Universität <Hamburg>: Diskussionspapier / Helmut-Schmidt- Universität, Fächergruppe Volkswirtschaftslehre ; Nr. 100

4180 #212#Oldenburger Beiträge zur historisch-politischen Bildung ; 12

MVB-Titelmeldungen:

Die Sortierhilfe bildet sich automatisch, sobald eine Korrektur am Datensatz durchgeführt ist.

4180 Contributions to the Chronology of the Eastern Mediterranean ; 27

4181 Denkschrift der Gesamtakademie ; 65

4180 Augsburgs Schriften zur Mathematik, Physik und Informatik ; 17

4180 #217#Augsburger Schriften zur Mathematik, Physik und Informatik ; 17 [nach einer Korrektur]

3.3. Sonderform der Gesamttitelangabe ("~;~...")

Bibliografischer Sachverhalt:

Die einzelnen Bände einer mehrbändigen Titelaufnahme haben innerhalb einer Schriftenreihe eine eigene Zählung.

Die IDN-Verknüpfung mit der genauen Bandangabe wird in den Datensätzen für die einzelnen Bände (Satzarten *f oder *F) erfasst.

Erhält ein Band des mehrbändigen Werkes eine Stücktitelaufnahme (Satzart *F), ist die Gesamttitelangabe der Schriftenreihe zusätzlich auch im übergeordneten Datensatz aufzuführen (IDN-Verknüpfung), der die Titelbeschreibung des mehrbändigen Werkes enthält. Dabei wird die Bandangabe durch drei Punkte symbolisiert. Die Erfassung erfolgt in der Form "~;~...".

In diesen Fällen weist die maschinell erzeugte Sortierhilfe ebenfalls drei Punkte auf ("#...#"). Sie hat keine Sortierrelevanz.

Die Sonderform "~;~..." der Bandangabe ist nur zulässig in den Satzarten *c und *E.

In der WinIBW werden beim REL-Kommando zu einer Schriftenreihe in der Kurztitelanzeige die Titelsätze mit dieser Sonderform vor den gezählten Bänden angezeigt.

Beispiele:

Erfassung: 4180 !IDN! ; ...

Expansion: 4180 #...#!IDN!dtv ; ...

0500 Advz

4000 dtv

0500 Ac

4000 20 Tage im 20. Jahrhundert

4180 #...#!IDN!dtv ; ...

0500 AF

4000 Rom, 25. März 1957 - die Einigung Europas / Franz Knipping

4180 #530609#!IDN!dtv ; 30609

4. Die Datenfelder 4170 - 4172

4.1. Inhalt

Diese Felder sind nur zulässig zusammen mit den korrespondierenden Feldern 4180-4182, die die Verknüpfungsangabe (IDN) zu den Datensätzen der Schriftenreihen enthalten.

In den Feldern 4170-4172 ist die Gesamttitelangabe der Schriftenreihe in vollständiger Deskriptivform (d.h. auch noch einmal die Bandangabe) manuell zu erfassen, wenn die automatische Bildung der ISBD-Darstellung in den bibliografischen Diensten aus den Datenelementen des verknüpften Schriftenreihen-Satzes (Satzart *dvz) in Relation zu den Titelangaben der Vorlage nicht zum RAK-gemäßen Ergebnis führt.

Das betrifft folgende Daten-Konstellationen:

(a) Im Stück einer Schriftenreihe ist die Vorlageform des Hauptsachtitels der Schriftenreihe oder der körperschaftlichen Ergänzung zum Hauptsachtitel oder der Unterreihen (Bezeichnung, sachliche Benennung) nicht identisch mit der Form dieser Datenelemente im Datensatz der Schriftenreihe. Das betrifft z.B. Titelschwankungen, Änderungen in Sachtiteln der Unterreihen oder die Angabe des Schriftenreihentitels in einer anderen Sprache.

(b) Der Sachtitel oder Teile der Sachtitelangabe (die Unterreihen eingeschlossen) sind im Vergleich zu den Angaben im Datensatz der Schriftenreihe für die Deskriptivform der Gesamttitelangabe eckig zu klammern.

(c) Bei einer Gesamtzählung der Schriftenreihe haben Unterreihen zusätzlich eigene Zählungen (betr. gezählte "springende Unterreihen").

4.2. Steuerzeichensyntax

↵ //↵	Körperschaftliche Ergänzung zu unspezifischen Sachtiteln der Schriftenreihe. Ansonsten erfolgt die Erfassung in den Feldern 4170-4172 mit den RAK- gemäßen Deskriptions- und Satzzeichen, jedoch ohne die die Gesamttitelangabe in der ISBD-Präsentation umschließenden runden Klammern.
↵@	Kennzeichnung des ersten Ordnungswortes des Sachtitels, wenn dem ersten Ordnungswort Bestandteile vorangehen, die gemäß den RAK für die Ordnung zu übergehen sind (z.B. Artikel). Vor dem Zeichen "@ " steht immer ein Spatium, danach darf kein Spatium stehen.

Beispiele:

Erfassung: 4170 Summarischer Untersuchungsbericht // Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung ; 23-07

4180 !IDN! ; 23-07

Expansion: 4180 #223 17#!IDN! Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung <Hamburg>: Untersuchungsbericht ; 23-07

Erfassung: 4170 [Fischer] ; 80839 : Fischer Schatzinsel : Generation

4180 !IDN! ; 80839 : Fischer Schatzinsel : Generation

Expansion: 4180 #580839#!IDN!Fischer ; 80839 : Fischer Schatzinsel : Generation

Erfassung: 4170 Theorie und Forschung ; Bd. 859 : Soziologie ; Bd. 137

4180 !IDN! ; Bd. 137

5. Altdaten der DNB Frankfurt am Main

5.1. Bibliografie-Jahrgänge ab zweitem Halbjahr 1984 bis 1993

In den Feldern 4180-4182 existiert die IDN-Verknüpfung zum Datensatz der Schriftenreihe (Satzart *d).

Dateninhalt und Datenstruktur in den Feldern 4170/4180 - 4172/4182 entsprechen den in PICA/ILTIS neu angelegten Katalogisaten (ab 6. Dezember 1993).

5.2. Bibliografie-Jahrgänge 1981 bis 1984, erstes Halbjahr

In den Feldern 4180-4182 gibt es keine IDN-Verknüpfung zum Datensatz der Schriftenreihe, da zu dieser Zeit für Schriftenreihen noch keine eigenen Titelsätze angelegt wurden.

Das gilt für alle Katalogisate, die von der DNB-F vor BJ 1984, zweites Halbjahr, erfasst wurden (die retrospektiven Konversionen für die begrenzten Werke eingeschlossen), wenn nicht nachträglich durch Korrektur die IDN-Verknüpfung hergestellt wurde.

Die Felder 4180-4182 enthalten statt der IDN-Verknüpfung die Ansetzungsform des Sachtitels der Schriftenreihe.

Bei Urheber-Schriftenreihen sind die Primärkörperschaften der Schriftenreihen in den Feldern 3181-3188 angegeben in Form der Verknüpfung zur GKD.

Zusätzlich sind die korrespondierenden Felder 4170-4172 immer vorhanden, d.h. auch dann, wenn die Gesamttitelangabe in den Feldern 4170-4172 identisch ist mit der in den Feldern 4180-4182.

In folgenden Fällen ist die Gesamttitelangabe in den Feldern 4180-4182 nicht identisch mit der in den Feldern 4170-4172:

Ansetzungssachtitel:

Seit Einführung der RAK-WB ab Bibliografie-Jahrgang 1981 wurden für fortlaufende Sammelwerke mit Unterreihen-Gliederung Ansetzungssachtitel gebildet.

Zugleich wurde im ehemaligen Erfassungsformat pro Schriftenreihe für diese Ansetzungssachtitel und damit auch für alle Sachtitelansetzungen, die von der Vorlageform im betr. Stück abweichen, ein eigenes Datenfeld eingerichtet, so dass ab BJ 1981 die Ansetzungsform für die damalige Nebeneintragung unter dem Titel der Schriftenreihe und die Deskriptivform für die Aufführung der Gesamttitelangabe in der Einheitsaufnahme je in einem eigenen Datenfeld erfasst werden konnten.

Die Felder 4180-4182 enthalten den Sachtitel der Schriftenreihe in Ansetzungsform, die Felder 4170-4172 in Deskriptivform.

Körperschaftliche Ergänzung:

Die Felder 4180-4182 enthalten, wenn kein Ansetzungssachtitel bzw. keine Ansetzungsform zu bilden war, den Sachtitel der Schriftenreihe ohne die körperschaftliche Ergänzung (aber immer mit der Bandangabe), die Felder 4170-4172 die vollständige Gesamttitelangabe in Deskriptivform, d. h. mit der körperschaftlichen Ergänzung.

Reportserien:

Von BJ 1981 bis zur ZDB-Integration im Februar 2007 wurden nur noch die Reportnummern erfasst (Feld 2205), d.h. eine zusätzliche Behandlung der Reportserie als Schriftenreihe entfiel. Eine Ausnahme war nur bei Vorliegen einer zusätzlichen typischen Titelangabe für eine Schriftenreihe vorgesehen.

5.3. Bibliografie-Jahrgänge 1972 bis 1980

Gegenüber dem Datenbestand der BJ 1981 bis 1984, erstes Halbjahr, gibt es folgende Unterschiede:

Schriftenreihen mit Unterreihen-Gliederung:

Die Felder 4180-4182 enthalten nur den Sachtitel der gesamten Schriftenreihe (mit der Bandangabe), d.h. nicht die Angabe für die Unterreihe (n). Ansetzungssachtitel mit Angabe der Unterreihen wurden nicht gebildet.

Die Felder 4170-4172 weisen die vollständige Gesamttitelangabe in Deskriptivform mit den Unterreihen auf.

Eckig geklammerte Angaben in der Gesamttitelangabe:

Vor BJ 1981 stand im ehemaligen Erfassungsformat für die Erfassung der Gesamttitelangabe der Schriftenreihen nur ein einziges Datenfeld zur Verfügung. Entsprechend die Ansetzungsform für den Titel der Schriftenreihe nicht der Vorlageform im betr. Stück, wurde sie in bestimmten Fällen (ggf. mit einer körperschaftlichen Ergänzung) der Vorlageform in eckigen Klammern vorangestellt (z.B. bei Titelschwankungen und bei anderssprachigen Vorlageformen).

In diesen Fällen enthalten die Felder 4180-4182 als Sachtitel nur die Ansetzungsform (ohne die eckigen Klammern), die Felder 4170-4172 dagegen beide Formen (Ansetzungsform mit den eckigen Klammern und Vorlageform), d.h. sie geben die ursprüngliche Erfassungssituation wieder.

Waren für die Ansetzungsform des Titels der Schriftenreihe nur einzelne Wörter zu ergänzen, wurden sie eckig geklammert der Vorlageform hinzugefügt bzw. in die Vorlageform eingefügt.

Außerdem wurden (wie auch beim Hauptsachtitel in Feld 4000) Abkürzungen, Zahlen, Symbole etc. aufgelöst, wobei die "Auflösungen" ebenfalls in den Sachtitel der Schriftenreihe in eckigen Klammern eingefügt sind. In diesen Fällen weisen die Felder 4170-4172 und 4180-4182 den Sachtitel der Schriftenreihe mit den eckig geklammerten Ergänzungen bzw. Einfügungen auf.

Körperschaftliche Ergänzung:

Die Felder 4180-4182 enthalten den Sachtitel der Schriftenreihe ohne die körperschaftliche Ergänzung (aber immer mit der Bandangabe), die Felder 4170-4172 die vollständige Gesamttitelangabe in Deskriptivform, d.h. mit der körperschaftlichen Ergänzung und mit den der körperschaftlichen Ergänzung ggf. folgenden Angaben von Unterreihen.

Report-Serien:

Report-Serien wurden bis 1980 wie Schriftenreihen behandelt und entsprechend erfasst, wobei die Reportnummer (ganz oder teilweise) als Bandangabe (Zählung) verwendet wurde.

5.4. Katalogisate der Jahre 1947 bis Bibliografie-Jahrgang 1971

Das betrifft die retrospektiv konvertierten Katalogeintragungen für die Monografien aus den alphabetischen Zettelkatalogen I und II der DNB-F (siehe in ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Katalogisierungsrichtlinien, Teil 1.4. die Datenbestände mit den Pseudo-Heftnummern 94,P06 und 94,P07).

Die Gesamttitelangabe für die Schriftenreihen entspricht im Wesentlichen der der BJ 1972- 1980, jedoch mit folgenden Abweichungen:

Wenn in der Gesamttitelangabe keine körperschaftliche Ergänzung vorkommt, enthalten die Felder 4180-4182 die Vorlageform (ggf. mit eckig geklammerten Ergänzungen und Einfügungen, betr. die Auflösung von Abkürzungen, Zahlen etc.). Die Felder 4170-4172 sind (im Gegensatz zum Datenbestand der BJ 1972-1984, erstes Halbjahr) nicht vorhanden.

Kommt in der Gesamttitelangabe eine körperschaftliche Ergänzung vor, sind wie bei den Datenbeständen der Punkte 5.2 und 5.3 die Felder 4170-4172 und 4180-4182 mit den oben beschriebenen Dateninhalten vorhanden, vorausgesetzt, dass der Sachverhalt einer körperschaftlichen Ergänzung bei der extern durchgeführten Konversion erkannt und die körperschaftliche Ergänzung auch mit dem entsprechenden Deskriptionszeichen ("~/-") erfasst wurde.

Die Felder 3181 - 3188 kommen nicht vor.

In Stückerlaufnahmen für Bände mehrbändiger begrenzter Sachtitelwerke und für Bände/Hefte von Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen wurden bei der retrospektiven Konversionserfassung die Gesamttitelangaben wie Schriftenreihen behandelt und sind entsprechend in Feld 4180 (statt in Feld 4160) angegeben.

6. Altdaten der DNB Leipzig

6.1. Katalogisate aus den Projekten Retro I und Retro II

Das betrifft die retrospektiv konvertierten Katalogeinträge des Alten Alphabetischen Zettelkataloges 1913 bis 1973 der DNB Leipzig und alle Titelkontingente des Projektes Retro II.

In den Feldern 4180-4182 gibt es keine IDN-Verknüpfung zum Datensatz der Schriftenreihe. Die Datensätzen enthalten in den Feldern 4180 – 4182 die vollständige Gesamttitelangabe in Deskriptivform mit den RAK-gemäßen Deskriptions- und Interpunktionszeichen. Abkürzungen, Zahlen, Symbole etc. wurden (wie auch beim Hauptsachtitel in Feld 4000) aufgelöst und in eckigen Klammern eingefügt.

Die Felder 4170 – 4172 und die Felder 3181 - 3188 kommen nicht vor.

Report-Serien wurden wie Schriftenreihen behandelt und entsprechend erfasst, wobei die Reportnummer als Bandangabe verwendet wurde.

Im Falle von Korrekturen bzw. der Bearbeitung von Anfragen wird die IDN-Verknüpfung nachträglich hergestellt.

6.2. Katalogisate der migrierten Altdaten 1974 – 1990

In den Feldern 4180-4182 gibt es keine IDN-Verknüpfung zum Datensatz der Schriftenreihe.

Die Felder 4180-4182 enthalten statt der IDN-Verknüpfung die Ansetzungsform des Sachtitels der Schriftenreihe.

Zusätzlich sind die korrespondierenden Felder 4170-4172 immer vorhanden, d.h. auch dann, wenn die Gesamttitelangabe in den Feldern 4170-4172 identisch ist mit der in den Feldern 4180-4182. Die Felder 4170 – 4172 weisen die vollständige Gesamttitelangabe in Deskriptivform mit den Unterreihen auf.

Bei Urheber-Schriftenreihen sind die Primärkörperschaften der Schriftenreihen in den Feldern 3181-3188 erfasst.

Abkürzungen, Zahlen, Symbole etc. wurden (wie auch beim Hauptsachtitel in Feld 4000) aufgelöst und in eckigen Klammern eingefügt.

Report-Serien wurden wie Schriftenreihen behandelt und entsprechend erfasst, wobei die Reportnummer als Bandangabe verwendet wurde.

Im Falle von Korrekturen wird die IDN-Verknüpfung nachträglich hergestellt.

7. Zeitschriften in der Schriftenreihe

Im Erfassungszeitraum Herbst 1999 bis Februar 2007 wurden *b- und *p-Sätze über Feld 4180 mit *d-Sätzen verknüpft.

Beispiel:

Jeder einzelne Band der Zeitschrift (*b-Satz) hatte eine eigene Nummer der Schriftenreihe.

Schriftenreihe

0500 Ad

3100 !IDN!Nordfriisk Instituut <Bredstedt>

4000 Nordfriisk Instituut

Zeitschrift

0500 Ab

1100 1996

4000 Lees : frasch, freesk, fering, halunder, öömrang, sölring

4025 5.1996/97(1996) -

4030 Bräist/Bredstedt, NF : Nordfriisk Inst.

4180 #...#!IDN!Nordfriisk Instituut <Bredstedt>: Nordfriisk Instituut ; ...

Einzelband

0500 Af

1100 2009

4000 #18#!IDN!Lees

4004 *8.*

4180 #3204#!IDN!Nordfriisk Instituut <Bredstedt>: Nordfriisk Instituut ; Nr. 204

Beispiel:

Jeder einzelne Band der Zeitschrift (*b-Satz) hatte die gleiche Nummer der Schriftenreihe.

Schriftenreihe

0500 Ad

3100 !IDN!Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik

4000 |a|VDE-Schriftenreihe Normen verständlich

Zeitschrift

0500 Ab

1100 2004

3100 !IDN!Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik

4000 |a|Katalog der Normen des VDE-Vorschriftenwerks

4025 2004-

4030 Berlin ; Offenbach : VDE-Verl.

4180 #12#!IDN!VDE-Schriftenreihe Normen verständlich ; 2

Einzelband entfällt

Mit der Integration in die ZDB wurden die *b- bzw. *p-Sätze in *bvz-Sätze umgewandelt, die Verknüpfung von 4180 in die Konkordanzverknüpfung 4245 geändert.